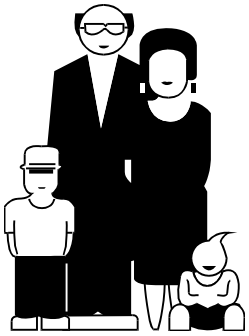
## Von den Vätern und Müttern ererbt

Wenn Sie folgende Fragen langsam durchlesen, werden Ihnen Situationen und Erlebnisse dazu einfallen. Machen Sie sich kurze Stichpunkte. Nachher sollen Sie Ihrem Partner Geschichten aus dem Leben erzählen. Was wollen Sie davon in ihre gemeinsame Ehe übernehmen – was nicht?

1. Wurde in Ihrer Familie viel gesprochen? Wer sprach mehr, wer weniger?



2. Wurde in Ihrer Familie Geselligkeit gepflegt?
   sehr wenig nicht

3. Meine Familie gehört ... ...eher zu den Sparsamen
   ...eher zu den Großzügigen

4. Wer war für Sie Vorbild? Wessen Verhaltensweisen entdecken Sie bei sich?

5. Gehören Ihre Eltern Vereinen, Interessengruppen, Bürgerinitiativen, Arbeitsgemeinschaften, kirchlichen Vereinigungen, der Pfarrgemeinde an?

6. Wie drucken Ihre Eltern Ihnen gegenüber ihre Zuneigung und Liebe aus? (Umarmen, schmusen, eng zusammensetzen, Distanziertheit, Kälte, Ablehnung,...)

7. Wer von Ihren Eltern hat gebetet, wer hat mit Ihnen zusammen gebetet? Ist in Ihrer Familie beten Frauensache"?

8. In meiner Familie sieht das Glaubensleben folgendermaßen aus ...

9. Wie haben Ihre Eltern Probleme miteinander ausgetragen? Konnten sie offen miteinander sprechen? Wurden sie gewalttätig? Straften sie sich durch Nichtachtung? Wurden Konflikte nach dem Motto überspielt „wir haben keine Probleme“? Durften Sie Versöhnung erleben?

nach Gustl Geißler